

39. Folge Bernstein

In der Heimat des Edelserpentins (hier wurde immerhin seit dem 12.Jh. Bergbau betrieben!) besuchten wir vergangenen Sommer den Sportplatz des 1922 gegründeten SV Bernstein. Dieser betreibt seit 2018 die SpG Edelserpentin mit Stuben, wo aktuell auch die Heimspiele der Kampfmannschaft ausgetragen werden. Wie uns die SpG Edelserpentin auf Anfrage mitteilte, ist die Nutzung der im August 1967 eröffneten Anlage im Moment hauptsächlich auf die Jugend fokussiert (Stand Sommer 2024). Oder für verschiedene Trainingslager, wovon wir uns bei unserem Besuch überzeugen konnten und ein enormer Andrang an Nachwuchsspielern zu beobachten war. Den Jugendlichen bieten sich hier hervorragende Bedingungen auf einer idyllisch gelegenen Anlage, die äußerst gepflegt wirkt!

Bis man in Bernstein jedoch diese Möglichkeiten vorfand, musste man in den 1960er Jahren sämtliche Heimspiele auf fremden Sportplätzen austragen, verrät uns die Chronik des BFV, die hier die Geschichte und die Entstehung detailliert wiedergibt: „...Man begann mit dem Ausbau des bisherigen Spielfeldes auf Meisterschaftsausmaße, wobei Hunderte von Tonnen Stein aus dem nahegelegenen Hang herausgesprengt werden mussten, welcher wohl gleichzeitig auch zur Beschotterung der Gemeindefläche genutzt werden konnte und weshalb auch die Gemeinde Bernstein recht tatkräftig dem Verein beim Ausbau der Anlage half. Im August 1967 war es dann so weit, daß die Anlage im Rahmen eines Festes der Sportöffentlichkeit übergeben werden konnte. Die Funktionäre und Spieler waren so glücklich, wieder auf einer eigenen Anlage die Meisterschaftsspiele austragen zu können, daß sie all ihre Kraft in den Dienst des Fußballs stellten und gleichzeitig mit dem Spieljahr 1967/68 mit einem großen Punktevorsprung den Meistertitel in der ersten Klasse Süd erringen konnten...1978 erfolgte die Fertigstellung und Einweihung der neuen Kabinen. 1979 und 1980 wurde das Spielfeld vergrößert, zugleich errichtete man eine notwendige Stützmauer und ein Ballfanggitter...1992/93 wurden folgende Baumaßnahmen auf dem eigenen Sportplatz getätigt und abgeschlossen: Humusierung und Besämung der Rasenfläche, Errichtung von Sanitäreinrichtungen für Zuschauer im Kabinengebäude, Neuanstrich und Bemalung der Fassade des Sportheimes, Installation einer Flutlichtanlage für das Haupt- und Nebenspielfeld sowie Einbau einer E-Heizung im Vereinshaus“.

Wer die Anlage besuchen will dem empfiehlt sich eines der bevorstehenden Testspiele (soweit unsere Recherchen stimmen, trägt die U14 am 2. März um 12 Uhr in Bernstein ein Testspiel aus), verfolgt die Meisterschaftstermine des Nachwuchses oder die Ansetzungen der Reserve. Alleine schon ob seiner Lage und des geschichtsträchtigen Bergbaues ist Bernstein eine Reise wert!

Quellen:

Der Fußballsport im Burgenland